

Ravenna, die Hauptstadt der Völkerwanderungszeit

Von Mantua über Modena nach Ravenna

Mo, 21. September – Sa, 26. September 2020

Reiseleitung: Hr. Dr. Walter Aspernig

Ravenna gilt als „Hauptstadt der Völkerwanderungszeit“. Nirgendwo anders kann man besser den Übergang von der Antike zum Mittelalter, das Aufeinandertreffen der römischen und der germanischen Welt, das Nebeneinander von orthodoxem (katholischem) und arianischem Christentum finden und erleben.

Am Weg nach Ravenna bietet sich der Besuch zweier ehemaliger oberitalienischer Stadtstaaten an. Im wasserumgebenen **Mantua** finden wir den mittelalterlichen Palazzo Ducale mit dem berühmten Hochzeitszimmer des Renaissancekünstlers Andrea Mantegna, den Dom, die Kirche Sant`Andrea und den großartigen Palazzo Te sowie auch den Ort der Hinrichtung von Andreas Hofer. In **Modena** besuchen wir das Stadtzentrum mit dem romanischen Dom.



1. TAG: Anreise über Innsbruck – Brenner – Trient – Verona nach **Mantua**.

2. TAG: Nach dem Frühstück Besichtigung des Palazzo Ducale mit Hochzeitszimmer des Mantegna! Führung im Stadtzentrum: Piazza Sordello, Casa di Rigoletto, Dom, Piazza Broletto und Piazza Erbe, Basilica Sant`Andrea, Handelskammer und Bibiena Theater. Nach einer ausgiebigen Mittagspause steht die Führung durch den Renaissance-Palazzo Te auf dem Programm.



3. TAG: Fahrt nach **Modena:** Besichtigung des romanischen Doms San Geminiano mit dem 88 m hohen Campanile (Torre Ghirlandina), Piazza Grande. Weiterfahrt nach **Ravenna:** Am Ankunftstag Besichtigung des Grabmals des Gothenkönigs Theoderich (um 520) und der Rocca Brancaleone (15. Jh.).

4. TAG: Nach dem Frühstück Besuch des Mausoleums der Galla Placidia (425/450, frühchristl. Mosaiken) – Basilika San Vitale (byzantinisch, 6. Jh.) – Porta Adriana – Piazza Popolo: Palazzetto Venetiano (4 Säulen mit dem Monogramm des Theoderich, vor dem Rathaus die zwei venezianischen Säulen mit den Stadt-heiligen Appolinaris und Vitalis.



Nachmittags: Baptisterium der Orthodoxen (5. Jh.) – Dom (Kanzel in Turmform, 6. Jh., Sarkophage), Erzbischöfliches Museum (liturgischer Kalender, Chorschranken, Messgewänder, Elfenbeinthron des Bischofs Maximilian) und Erzbischöfliche Kapelle – San Francesco (vom Grundwasser bedecktes Fußbodenmosaik, 5. Jh.) – Grabmal von Dante Alighieri (†1321).

5. TAG: Baptisterium der Arianer (6. Jh.) – San Giovanni Evangelista (Reste von Fußbodenfresken) – Sant´Appolinaris Nuovo (6. Jh.) – „Palast Theoderichs“ und am Nachmittag Sant´Appolinaris in Classe (6. Jh.) – eventuell Nationalmuseum.

6. TAG: Heimreise über **Pomposa** (Besichtigung der Benediktinerabtei: romanisch, gotische Freskenzyklen, Mosaik) und die Autobahn Venedig – Salzburg – Wels – Linz.

Preis pro Person: € 895,--
Einzelzimmerzuschlag: € 210,--



- Fahrt im modernen Reisebus
- 2 x Nächtigung inkl. Halbpension im 4-Sterne-Hotel in Mantua
- 3 x Nächtigung inkl. Halbpension im 4-Sterne-Hotel in Ravenna
- Alle Eintritte und Führungen lt. Programm
- Fachkundige Reiseleitung